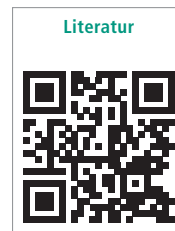


Ob oral oder aquatisch: Biofilme stellen in Zahnarztpraxen und Kliniken ein absolutes Problem dar. Denn wie im Patientenmund sorgen sie auch in den Wasser führenden Systemen für massive Folgeschäden – finanziell, rechtlich, gesundheitlich. Doch herkömmliche Methoden zur Wasseraufbereitung bleiben im Kampf gegen Legionellen, Pseudomonaden und Co. auf lange Sicht erfolglos. Für langfristig hygienisch einwandfreies Wasser hilft nur eine Lösung, die auch die Ursachen der Verkeimung angeht: SAFEWATER.



Endgegner Biofilm: Ursachenforschung statt Symptombekämpfung

Dauermaßnahme für langfristigen Wasserhygieneerfolg

Farina Heilen

Biofilm ist in der zahnmedizinischen Prophylaxe der tägliche Gegner. Denn als Plaque auf den Zähnen gefährdet er die Mundgesundheit und kann zu fatalen Folgeschäden führen. Vergleichbar mit den oralen Biofilmen sind die aquatischen, die sich in den Wasser führenden Systemen – wie Trinkwasserinstallationen und Dentaleinheiten – von Zahnarztpraxen bilden. Wie im Patientenmund bietet die warme, feuchte und ruhende Umgebung Keimen ideale Wachstumsbedingungen.

Ähnlich der Plaque auf den Zähnen, sind auch die Biofilme in den Wasser

führenden Systemen äußerst schädlich. Einerseits, weil sie wegen Biokorrosion an den Bauteilen und Verstopfungen der Instrumente für teure Reparaturen sorgen. Andererseits, weil mit den Biofilmen auch die Gefahr einer Legionellen- oder Pseudomonadenkontamination steigt. Über den Wundkontakt und die Aerosole bedroht diese dann sowohl die Gesundheit der Patienten als auch die des gesamten Praxisteams. Doch wie schützen Sie sich und Ihre Praxis? Wie in der Zahnmedizin lautet die Lösung: Prävention durch Prophylaxe.

Nur unwirksame Abzocke? Intensiventkeimung und Biofilmremoving

Herkömmliche Methoden zur Wasseraufbereitung, wie beispielsweise das Biofilmremoving oder die Intensiventkeimung, kommen nur einem einmaligen – sehr teuren – Zähneputzen gleich. Der Erfolg hält maximal kurzfristig. Zu schnell kehrt der Biofilm zurück, und das häufig sogar viel gefährlicher, weil pathogene Mikroorganismen wie Pseudomonaden durch die Maßnahme selektiert wurden.¹

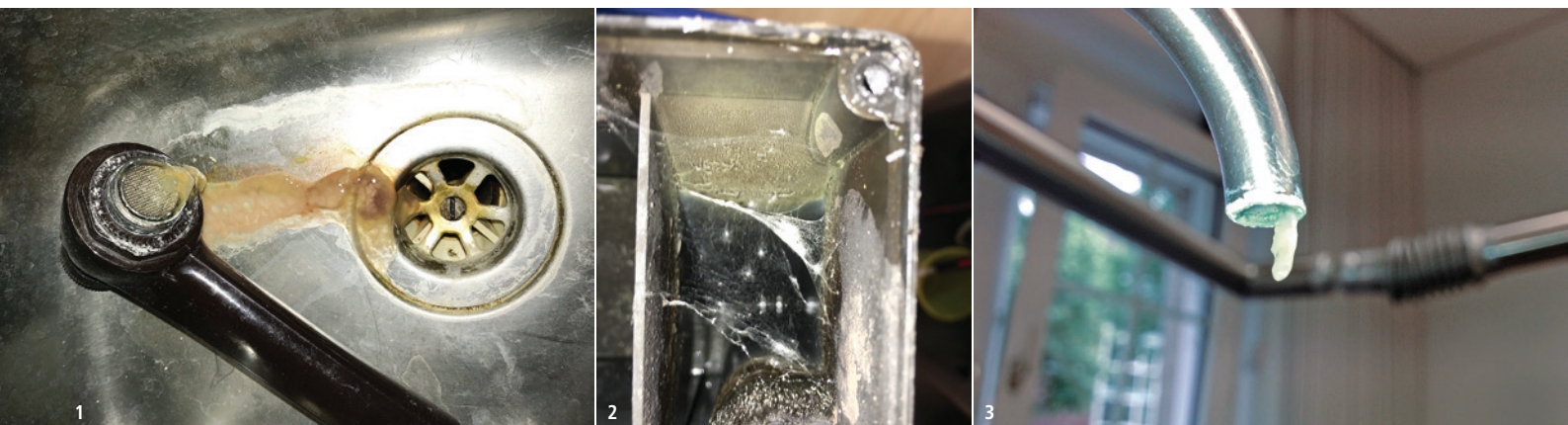


Abb. 1–3: Die Wasser führenden Systeme von Zahnarztpraxen bieten Biofilmen, Pilzen und Schimmelsporen ideale Wachstumsbedingungen.



Abb. 3: Das Hygiene-Technologie-Konzept SAFEWATER von BLUE SAFETY.

Statt einer Verkeimung effektiv etwas entgegenzusetzen, schaden Ihnen die Methoden, die meist auf Wasserstoffperoxid (H_2O_2) basieren noch weiter. Denn H_2O_2 ist laut diversen wissenschaftlichen Studien nicht wirksam genug, um einen dauerhaften Hygieneerfolg sicherzustellen.² Stattdessen ist das Mittel auch noch hoch korrosiv und sorgt damit für teure Folgereparaturen.

Dauerhafte Lösung für hygienisch einwandfreies Wasser

Ein langfristiger Erfolg im Kampf gegen Wasserkeime wird nur erreicht, wenn auch die Ursache für die Verkeimungen beseitigt werden. Deshalb setzt SAFEWATER von BLUE SAFETY weit vor der Dentaleinheit an. Die maßgeschneiderte Dauermaßnahme mit umfassendem Full Service sorgt so für zuverlässig hygienisch einwandfreies Wasser in Ihrer gesamten Praxis oder Klinik. Die zentral in die Trinkwasserleitung implementierte Technologie lässt Legionellen, Pseudomonaden und Co. keine Chance. Die Wasser- und Hygieneexperten beziehen die jeweiligen individuellen Praxisgegebenheiten von Beginn an in Ihre Lösung ein. So entsteht ein passgenaues Konzept mit umfassendem Leistungsversprechen. Installation, Wartung, Servicehotline sowie jährliche Probenahmen sind zudem bereits im Festpreis des Full Service inklusive. Es fallen keine zusätzlichen Techniker- oder Anfahrtkosten an – das sorgt für absolut kalkulierbare Kostentransparenz. Ihnen als Praxisteam bleibt nur das tägliche Spülen der Wasserwege nach vorgegebenem Spül-

plan. Ganz dem täglichen Zähneputzen wird so die Neubildung des abgetragenen Biofilms verhindert.

Jetzt kostenfreien Beratungstermin sichern

Sagen Sie Legionellen und Co. nachhaltig erfolgreich den Kampf an und delegieren Sie wie weit über 1.000 Ihrer Kollegen die Wasserhygiene an BLUE SAFETY. Die Münsteraner beraten Sie jederzeit umfassend, persönlich und kostenfrei – ob bei akutem Problem oder präventiv. Vereinbaren Sie unter Telefon 00800 8852288 bzw. +49 171 9910018 oder online auf www.bluesafety.com/Loesung Ihren Termin. Übrigens: Wenn Sie sich für rechtssichere Wasserhygiene entscheiden, bekommen Sie aktuell eine Apple Watch oder ein iPhone 12 geschenkt.*

* Neukunden erhalten bei Vertragsschluss 1x Apple Watch Series 6 (Edelstahlgehäuse Gold) oder wahlweise 1x Apple iPhone 12 Pro. Nähere Bedingungen und finale Spezifikationen finden Sie beim Angebot. Die Anlieferung kann sich verzögern. Das Angebot endet am 31. Dezember 2020.

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Kontakt
BLUE SAFETY GmbH
 Siemensstr. 57
 48153 Münster
 Tel.: 00800 8852288
 hello@bluesafety.com
 www.bluesafety.com



Itis-Protect®

Zum Diätmanagement
bei Parodontitis

Wirkt bei beginnender und chronischer Parodontitis

60 % entzündungsfrei in 4 Monaten

Studien-geprüft!



- ✓ unterstützt ein gesundes Mikrobiom
- ✓ trägt zur Regeneration von Gewebe bei
- ✓ stabilisiert das Immunsystem

Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät). Nicht zur Verwendung als einzige Nahrungsquelle geeignet. Nur unter ärztlicher Aufsicht verwenden.

Mehr Informationen erhalten Sie unter itis-protect.de



und auf hypo-a.de/infos
 Fax +49 (0)451 30 41 79

Praxisstempel